



## Achtung: ALTE Software



### Windows 7

Windows 7 wird ab 14. Januar 2020 vom Hersteller Microsoft NICHT mehr mit Updates versehen. Es werden keine Sicherheitslücken mehr geschlossen und keine Beratung oder Fehlerbehebung mehr angeboten. **Wer Windows 7 danach noch benutzt, tut das auf eigenes Risiko!**

Das bedeutet zunächst, dass man VIEL häufiger Daten sichern sollte – UND, dass man **baldmöglichst** auf Windows 10 umsteigen sollte. Ob man für Windows 10 neue Geräte braucht oder nur ein neues Windows, das kann einem jeder Fachmann nach dem zweiten Blick auf die Anlage sagen.

Wenn die Hardware (Notebook, Tischcomputer) noch flott und modern genug ist, kann man sie weiterverwenden und ein neues Windows 10 installieren. Das dauert meist 2-3 Arbeitsstunden. **Windows 10 ist fast genauso zu bedienen wie Windows 7, viele Nutzer merken kaum einen Unterschied!**

### Outlook

Symbole:



„Outlook“ von Fa. Microsoft ist eine Unternehmens-Software, die Aufgaben, Termine und *auch* E-Mails verwalten kann. Das Programm kostet mehrere hundert Euro. Die älteren Versionen sind mit Sicherheits-Problemen behaftet.

„Thunderbird“ von der gemeinnützigen Mozilla Stiftung ist ein kostenloses E-Mail-Programm, mit dem man (mit Zusatz) *auch* Termine verwalten kann.

Eines der ersten Anzeichen für Probleme mit älteren Outlook-Versionen kann sein, dass sich bestimmte Mail-Anhänge nicht mehr wie gewohnt öffnen lassen. Andere Probleme wie Viren-Anfälligkeit (!) bemerkt man leider gar nicht, bevor es zu spät ist.

**Klare Empfehlung:** Ältere Outlook-Versionen bis 2007 durch das kostenlose „Thunderbird“ ersetzen!

Die Bedienung ist grundsätzlich ähnlich und der Umstieg dauert nicht lange.

